



# **PFARRBÜROS**

#### Kath. Pfarramt

#### ■ Hl. Dreifaltigkeit / ■ St. Nikolaus

Steinweg 28a, 93059 Regensburg Pfarrsekretärin: Gudrun Arend Bürozeiten Mo., Di., Do. und Fr. 09.00 – 12.00 Uhr; Mi. 16.00 – 18.00 Uhr

Tel.: 0941/84151

Mail: garend@bistum-regensburg.de

www.pg-dank.de

#### Kindergarten:

www.pfarrkindergarten-steinweg.de

#### ■ Kath. Pfarramt St. Magn

Andreasstr. 13, 93059 Regensburg Pfarrsekretärin: Roswitha Pfeilschifter Bürozeit: Di. 08.30 – 10.30 Uhr

Tel.: 0941/84591

Mail: regensburg.st-magn@bistum-regensburg.dewww.pg-dank.de

#### ■ Pfarrei St. Katharina

Am Brückenfuß 1-3, 93059 Regensburg Spitalverwaltung: Renate Forster Bürozeiten: Mo. 10.30 – 16.30 Uhr, Di. und Mi. 07.30 – 16.30 Uhr,

Fr. 07.30 - 13.00 Uhr Tel. 0941/83005-125

Mail: renate.forster@spital.de

www.spital.de

# SEELSORGETEAM DER PFARREIENGEMEINSCHAFT:

#### Pfarrer Nikolaus Grüner:

Tel.: 0941/84151

Mail: nikolaus.gruener@bistum-regens-

burg.de

#### Sprechstunde:

Dienstag, 13. Jan., 16.30 - 17.30 Uhr Dienstag, 27. Jan., 16.30 - 17.30 Uhr

#### Pfarrvikar Msgr. Dr. Werner Schrüfer:

Tel.: 0941/566415 oder 0941/597-1627

(Obermünsterzentrum) Mail: werner.schruefer@ bistum-regensburg.de

#### **Pastoralreferent Felix Schamburger:**

Tel.: 0941/8700484

Dienst-Handy: 0176 64233054 Mail: felix.schamburger@ bistum-regensburg.de

#### Seelsorgliches Gespräch

Gerne können Sie einen Gesprächstermin mit uns vereinbaren – per Telefon oder persönlich nach den Sonntagsgottesdiensten.

#### Krankenkommunion

Wenn Sie aufgrund einer Krankheit oder ihres Alters wegen nicht an den Gottesdiensten der Gemeinde teilnehmen können, bringen wir Ihnen gerne die sogenannte Krankenkommunion nach Hause. Bitte melden Sie sich telefonisch in einem der Pfarrbüros.





Die Ausgabe dieses Weihnachtspfarrbriefs ist etwas umfangreicher als bisher gewohnt: Es soll ab jetzt immer eine Art "Jahresdurchschau" sein, auch mit Ausblicken ins Neue Jahr (es wird dafür zu Ostern keine "Großausgabe" mehr geben). Vom bunten Leben unserer Gruppen und Verbände werden Sie beim Durchblättern etwas finden, von besonderen Höhepunkten, von gottesdienstlichen und anderen gemeinschaftlichen Feiern - also all dem, was uns verbindet und eine Pfarrei bzw. Pfarreiengemeinschaft lebendig hält. Dazu gehört immer auch die Offenheit für Neues und vor allem für die Menschen, die interessiert sind, die da sind, egal ob sie einfach mal nur schauen oder sich vielleicht irgendwo anschließen wollen.

Wie wird es weitergehen mit unseren Pfarreien, mit dem "kirchlichen Leben" überhaupt? Insgesamt gesehen lassen sinkende Zahlen von Mitgliedern, Engagierten und Teilnehmenden nicht gerade große Hoffnung aufkommen. Es darf dringend "ein wenig mehr sein". In Stadtamhof, Steinweg und Winzer können wir uns (noch?) glücklich schätzen: Es gibt reges Gemeindeleben, und im Gottesdienst sind nicht nur "lauter alte Leute". Aber auf Zukunft hin müssen wir "missionarisch" sein: Wer von denen, die ich kenne, ließe sich ansprechen? Auf welchen Wegen / Kanälen erfahren Menschen etwas von uns? Was können wir tun, um Familien mit Kindern, um Jugendlichen und jungen Erwachsenen Hilfen und Heimat zu geben? Um Singles / Alleinstehenden Anschluss zu ermöglichen?

In Gesprächen begegnen wir oft Menschen, die mit "Kirche" keine guten Erfahrungen haben. Sie mussten (z.T. täglich) zur Heiligen Messe gehen; ihr Pfarrer hat sie nicht ernst genommen, autoritär behandelt, abgewiesen; in ihrer Gemeinde spürten sie sich nicht "willkommen"; im Gottesdienst kamen ihre Lebens- und Glaubensfragen nicht vor... Vielleicht gelingt es uns, hier Brücken zu bauen - damit solche "Altlasten" ein wenig Gewicht verlieren, nicht weiterhin "lebensbestimmend" bleiben. Gerade mit Advent und Weihnachten begehen wir ja einen Neubeginn, mit der Geburt Jesu dürfen wir Altes zurücklassen und unser Leben auf "Reset" und Neuanfang stellen - im Vertrauen auf das "mehr", das durch Gottes Liebe in unsere Welt kommt.

Wir freuen uns auf die Weihnachtsfeiertage und die "Zeit zwischen den Jahren" wo viele nach Hause kommen, die auswärts wohnen und tätig sind, wo man sich wiedersieht (auch in den Gottesdiensten) und wenigstens ein bisschen Zeit miteinander verbringen kann.

Gute Begegnungen mit Gott und Menschen wünschen wir uns und Ihnen / Euch allen!

Nikolaus Grüner Pfarrer

Felix Schamburger **Pastoralreferent** 

N. Somer F. Shown berge 1 Pfarrvikar

Termoum Hierord Dr. Werner Schrüfer Herrmann Hierold Ruhestandsgeistlicher

Tanja Hansen-Kuklinsky Gemeindereferentin

Hausen- Willisty

#### INHALT

Grußwort		3
Inhaltsverzeichnis		4
Gesegnete Weihnachten dank froher Ostern		+ 7
Christbaumaktion des dpsg		6
PG DANK - DANK togehter		8
Fronleichnam auf dem Schiff		10
Tagesausflug in die Fränkische Schweiz		11
Boo(k)café		11
Dürfen wir uns vorstellen		12
Jahresrückblick KDFB (Frauenbund) Steinweg		13
Angebote, Termine und		
Informationen	14 -	17
4-Tages-Fahrt ins Elsass		18
1226 – 800 Jahre St. Katharinenspital – 2026		20
1276 - 750 Jahre		
Gotischer Dom St. Peter – 202	6	21
Adveniat		24
Gottesdienste an Weihnachten	25	- 28
Gottesdienste im Januar	29	- 35
Für Familien	36	- 37
Sternsingeraktion		38
Dank		39



#### **NEWSLETTERANMELDUNG**

Wenn Sie sich aktuell über Veranstaltungen und Gottesdienste in unserer Pfarreiengemeinschaft informieren möchten, können Sie auf unserer Homepage

www.pg-dank.de

unseren Newsletter abonnieren.

Mit nebenstehendem QR-Code kommen Sie direkt zur Anmeldung



# Die ereignisreiche Entstehung des HI Grabes oder **Gesegnete Weihnachten dank froher Ostern**

Endlich war es so weit: Karwoche 2025 - zum ersten Mal ein Heiliges Grab oben bei uns am Berg! Doch der Startschuss für dieses Herzensprojekt lag einige Jahre zurück. Ca 3 Jahre zuvor fanden wir bei Räumarbeiten auf dem Dachboden der Kirche eine Figur des Leichnams Jesu und ich war sofort von der Idee angetan, diese Figur in die Liturgie der Karwoche einzubauen. Im Sachausschuss Liturgie besprachen wir

die Idee einer Aufbahrung der Figur am Karsamstag. Zwar gab es zuerst Bedenken, wie dies von den Gemeindemitgliedern aufgenommen werden könnte und die Zeit bis Ostern war bereits zu kurz um diese Vorstellung zu verwirklichen - vor allem, da die Figur sehr beschädigt war: Finger und Zehen fehlten - die Farbe blätterte ab, so konnten wir Jesus unmöglich präsentieren.



Also hieß es - wir vertagen auf nächstes Jahr. Im nächsten Jahr kam die Idee auf den Leichnam Jesu ganz in Leinentücher (Grabtücher) einzuwickeln und nur das Gesicht herausschauen zu lassen und wieder waren wir für alles zu spät. Wenn wir das wollen, dann müssen wir restaurieren und so kam Frau Gabriele Baier ins Gespräch, die sich dankenswerterweise der Figur annahm.

Als ich im April diesen Jahres half die Figur des Leichnams Jesu aus dem Auto zu laden, war ich völlig platt welch Wunder Frau Baier bewirkt hatte. In liebevoller pro-

fessioneller Zuwendung ihrerseits wurde die Figur des Leichnams Jesu wieder heil und vollständig und strahlte Auferstehung bereits aus. Dankeschön nochmals dafür!

Da lag er unser Heiland und war viel zu schön um in Tücher gewickelt zu werden: ein Traum wurde wahr. So konnten wir Jesus in seiner ganzen Schönheit präsentieren.



Während der Restaurierung liefen die Vorbereitungen zur Gestaltung des Hl. Grabes bei uns in der Gedächtniskapelle auf Hochtouren. Auch hier fand ich im Vorfeld Helfer und Helferinnen: unsere Mesnerin Dora Simmel (die trotz gesundheitlichem Ausfall es sich nicht nehmen ließ die Kapelle schon einmal vom größten Deck zu reinigen) Frau Evi Forster (die Tücher mit mir nähte und mit mir gemeinsam in allen Ecken zusammensuchte, was wir noch brauchen konnten) und Herr Christian Schor-



# CHRISTBAUMAKTION

Unsere Pfadfinder holen am 10.01.2026 bei Ihnen zu Hause Ihren Christbaum ab und kümmern sich um seine Entsorgung. Sie entscheiden dabei selbst, wie viel Sie spenden möchten. Der Erlös fließt in die Kinderund Jugendarbeit der Pfadfinder Steinweg.

Schicken Sie eine **E-Mail mit Ihrem Namen**, **Adresse und Telefonnummer** an

christbaum@pfadfinder-steinweg.de

Wir melden uns bei Ihnen, um alles weitere zu klären.

ner (der nicht nur die handwerklichen Notwendigkeiten professionell erledigte, sondern auch mit Rat und Tat zur Seite stand) und die vielen Hände, die geholfen haben manch Dinge heraus- und hereinzutragen...

#### Ein herzliches Dankeschön auch an euch alle!



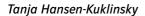


Und nun lesen Sie im Weihnachtspfarrbrief der Pfarrei davon: Unpassend? Zu spät? Zu früh? Ich sage genau richtig: Ohne den Tod und die Auferstehung von Jesus gäbe es kein Weihnachten. Dann wäre die Geburt dieses kleinen Kindes untergegangen. Weihnachten braucht die Auferstehung und die Hoffnung auf neues Leben. Bald kommt dieses göttliche Kind auf die Welt und möchte unsere Herzen erobern - in unserem Leben Platz finden: "Macht hoch die Tür, die Tor macht weit... meins Herzens Tür dir offen ist..." So öffnen wir zu Weihnachten unsere Herzen für den kleinen Jesus in dem Wissen, dass er der ist, der uns die Tür zur Auferstehung gezeigt und geöffnet hat.

#### Symbolische Darstellung der Grablegung:

Die Nachbildung eines Grabes Jesu dient als Gedächtnisort für die Passion Jesu und ermöglicht es uns Christinnen und Christen dieses Geschehen zu "erleben" - hinzugehen - zu betrachten - zu beten ... einen Ort der Ruhe - der Be-SCHAU-lichkeit und des Gebets und der eigenen Zwiesprache mit dem Herrn.

Auch Ostern 2026 werden wir es Ihnen ermöglichen das Licht und die Freude der Auferstehung durch den Besuch des Hl. Grabes zu erspüren.





## **PG DANK - DANK TOGEHTER**

Eine Premiere feierte dieses Jahr am 24. Mai das PG-DANK-Fest – DANK togehter! Das Pfarrfest unserer vier Pfarreien wurde von vielen fleißigen Helferinnen und Helfern des Pfarrgemeinderats, der Pfadfinder und der Ministranten und ihrer Familien organisiert und durchgeführt. Pünktlich um 14:00 Uhr begann das gemeinsame Fest mit einem Gottesdienst im Garten des Pfarrkindergartens.



Im Mittelpunkt des von Pfarrer Nikolaus Grüner geleiteten Gottesdienst stand das Thema "Füreinander da sein und helfen", musikalisch gestaltet wurde dieser von der Gruppe "Klangvoll". In seiner Predigt ging Pfarrer Grüner auf die vielen helfenden und fürsorgenden Hände in den Pfarreien unserer Pfarreiengemeinschaft ein, die erst gemeinsam so viel möglich machen: Hauptamt-

liche, Ehrenamtliche, Pfarrgemeinderat, Ministranten, Verbände, Vereine, Arbeitskreise, Chor und Musikgruppen um nur ein paar zu nennen. Die Fürbitten wurden dann von Vertretern der verschiedenen Aktiven der Pfarrei vorgebracht und mit dem stimmungsvollen Lied "Sei behütet" endete der Gottesdienst. Im Anschluss wurde der weltliche Teil - nach einer kurzen Einführung durch den Pastoralreferenten Felix Schamburger - eröffnet.

Im Garten des Pfarrkindergarten waren spannende und unterhaltsamen Spiele für Kinder, Familien und Junggebliebene geboten. Beim Wikingerschach traten Jung und

Alt mit viel Freude und Geschick gegeneinander an. In spannenden Duellen wurde der König ins Visier genommen und so mancher Sieg gefeiert. Einiges an Geschick galt es beim Entenangeln zu beweisen, so manche gelbe Ente wollte einfach nicht an den Haken und sich fangen lassen. Für die Kleinen gab es beim Kasperltheater einiges zu Lachen und die aufgebaute Kis-



tenrutsche sorgte für Begeisterung. Zuletzt konnten Groß und Klein sich am Stand des Fördervereins für Musik und Kultur Uganda e.V. phantasievoll schminken lassen.

Selbstverständlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Am Kaffee- und Kuchenstand gab es ein reiche Auswahl der leckersten Torten, Kuchen und Gebäckteile. Am Grillstand gab



es neben herzhaftem Grillfleisch und Bratwürsten auch vegetarische und vegane Alternativen. Und wer Lust auf etwas Leichteres hatte, konnte sich aus dem vielfältigen Salatbuffet einen Teller zusammenstellen lassen. Nach 12 Schlägen und einer vergossenen Maß durch Pfarrer Grüner konnte dann das restliche im Fass verbliebene Freibier an die Besucher verteilt werden. Die Bier- und Getränkespezialitäten der Spitalbrauerei fanden regen Zuspruch.



Mitreißende Rhythmen und viel Charme brachte die Gruppe "Lawaschkiri" aus Regensburg auf die Bühne des Pfarrfests. Mit ihrem bunten Mix aus feurige Balkan-Rhythmen, französische Chansons, Polkas und Swing rissen die Musiker das Publikum mit. Virtuoses Spiel

an ihren Instrumenten, begleitet von mehrstimmigem Gesang und humorvollen Anekdoten verwandelte den Pfarrhof in einen Tanzboden. Es wurde ausgelassen zu Walzer, Polka und Traditionals das Tanzbein geschwungen - bis schließlich auch noch eine fröhliche Polonaise durch die Reihen zog.

Im Keller des Pfarrhauses öffnete dann zu späterer Stunde im neu renovierten Ministrantenzimmer die "lugenddisko" ihre Pforten. Die älteren Semester zogen sich währenddessen in den Pfarrgarten an die Aperol- und Proseccobar des Pfarrgemeinderats Winzer zurück. Am Lagerfeuer wurde hier ausgiebig über "Gott und die Welt" geratscht und zum Klang der Gitarre von Pfarrer Nikolaus Grüner dann auch noch das eine und andere Lagerfeuerlied in die Nacht gesungen.

Unser Dank gilt allen Helferinnen und Helfern die mit ihrem Einsatz dieses Fest erst möglich gemacht haben. Ein herzliches "Vergelt's Gott!" dafür.

Felix Schamburger

## FRONLEICHNAM AUF DEM SCHIFF

Das war ein besonderes Erlebnis: Auch wenn wir nicht am Starnberger-, Königs- oder Bodensee leben, gab es am Fronleichnamstag 2025 eine Schiffsprozession. Schließlich haben wir die Donau! Die Fa. Klinger stellte uns die "Gloria" zur Verfügung, auf der zu Beginn die hl. Messe gefeiert wurde. Dann ging es durch die Schleuse donauaufwärts, zwischen Stadtamhof und Steinweg hindurch, an Winzer vorbei, und unter Gebet und Gesang bis nach Sinzing, wo wir an Land bis zur Kirche pilgerten und dort den abschließenden Segen empfingen. Die Rückfahrt bei Bratwürsten und Getränken und feiner Blasmusik rundete diesen Tag ab. Eine weitere Besonderheit dieses Tages: Es war das erste gemeinsame Fronleichnamsfest unserer Pfarreiengemeinschaft. Herzlich sei allen gedankt, die dazu beigetragen haben!











# Tagesausflug in die FRÄNKISCHE SCHWEIZ

Der Samstag nach den Schul-Sommerferien führte eine bunte Schar von Kindern und Erwachsenen nach Pottenstein, wo zunächst einmal die Teufelshöhle besichtigt wurde - mit beeindruckenden und die Phantasie anregenden Tropfsteingebilden und dem aufgestellten Skelett eines Höhlenbären. Dann stand der "Erlebnisfelsen" mit seinen verschiedenen Rodelbahnen,



Trampolinen und natürlich seiner Gastronomie auf dem Programm. Manche schauten sich unterdessen im Zentrum von Pottenstein um. Gemeinsam brachte uns der Bus dann nach Gößweinstein, wo wir in der Wallfahrtskirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit einen Pilgergottesdienst mitfeierten. Nach dem Gruppenfoto bekamen die Kinder noch ein Eis spendiert (Erwachsene spendierten sich selber eins); dann ging es nach Regensburg zurück mit Vorsätzen im Kopf, dass man sich doch öfter in so schöne Regionen, die gar nicht weit weg sind, begeben könnte...

Nikolaus Grüner und Planungsteam

# RATSCHEN, BÜCHER TAUSCHEN, **KAFFEE TRINKEN, LEUTE TREFFEN!**

Das können Sie ab sofort in Winzer im neuen, etwa alle zwei Monate stattfindenden Boo(k)café im Pfarrheim!

Ausgelesene Bücher müssen daheim im Regal nicht mehr verstauben - gut erhaltene und vor allem aktuelle Lektüre dürfen Sie uns spenden - und für 1 Euro ein neues Buch mitnehmen. wobei der Erlös einem sozialen Zweck zugutekommt. Ist das nicht ein guter Deal?

#### Nächster Termin:

Freitag, 23. Januar 2026, 16 Uhr Wir freuen uns auf Sie! Das Boo(k)cafe-Team



# **DÜRFEN WIR UNS VORSTELLEN?**

#### ... oder wieder in Erinnerung rufen, wenn Sie uns schon kennen?

#### Wir sind der "Ü60-Kaffeeklatsch" in Winzer!

Etwa alle zwei Monate laden wir herzlich ins Pfarrheim Winzer ein, immer am Mittwoch Nachmittag um 15.00 Uhr, immer zu Kaffee und Kuchen und immer zu wechselnden Themen oder Aktivitäten. Wir pflegen einen schönen Ratsch, bieten ein wunderbares (!) Kuchenbuffet und unsere Themen reichen von praktischen Alltagstipps, über gesundes aus der Natur bis hin zum Spiele-Turnier! Wir freuen uns, dass wir kein reines Damen-Kränzchen sind, sondern auch immer Männer in unserer Runde haben! Wir sind sehr froh, dass wir einen festen Stamm haben, der uns immer besucht. Aber wie jede Gemeinschaft, die gepflegt werden will, brauchen wir "Nachwuchs an Besuchern"!

**Also:** nehmen Sie unser Angebot an, kommen Sie und packen Sie Ihre Nachbarin oder Ihren Nachbarn mit ein! Wir freuen uns, wenn Sie sich unter Jahresprogramm fest im Kalender vormerken!

#### Hier gleich der 1. Termin:

Am 04. Februar 2026 treffen wir uns zu einem vergnüglichen Nachmittag mit Spaß und Bewegung. Passend zur Faschingszeit laden wir Sie ein, "be-Hütet" zu kommen. Die originellste Kopfbedeckung wird dann mit einem Preis belohnt. Durch den Nachmittag begleitet uns Frau Anna Schaal.

Auf bald! Irmgard & Ulla & Claudia vom Ü60-Team



# IAHRESRÜCKBLICK KDFB

## (Frauenbund) Steinweg

Ein wichtiger Bestandteil unserer Pfarrei ist der Frauenbund, auch genannt "Frauenpower". Ein herzliches Miteinander und eine liebevolle Atmosphäre tragen die vielen verschiedenen Aktivitäten. Auch 2025 war wieder "voller Leben": Jahreshauptversammlung im Januar, Valentinstag, Faschingsnachmittag zusammen mit Kolping, Weltgebetstag der Frauen, Filmabend ("Monsieur Claude"), Osterkaffee, Sommerfest mit dem Thema "Südsee"...

Schon traditionell sind die stimmungsvollen Maiandachten auf dem Dreifaltigkeitsberg; und das Spezifikum unseres Frauenbundes: Es wird immer wieder gebastelt. Palmbuschen und -kränzchen, Osterkerzen, Häschen und Osterplätzchen, die große Kirchen-Osterkerze mit dem Motiv des Heiligen Jahres ("Pilger der Hoffnung"), Kräuterbuschen zu Mariä Himmelfahrt, Herbstkränze, Erntedankaltar (mit Kartoffelsuppe nach dem Gottesdienst) - das zeugt von einer immensen Kreativität; und vom großen Einsatz für die kirchlichen Feste und die Menschen hier vor Ort.

Höhepunkte waren wie jedes Jahr die Beteiligung am Dreifaltigkeitsbergfest, was immer sehr viel Arbeit und Einsatz erfordert; sodann die Diözesanwallfahrt des Frauenbundes zum Eichlberg, die Teilnahme am Fronleichnamsfest "auf dem Schiff" - und die Neuwahl der Vorstandschaft. Ein vierköpfiges Team (drei "Neue" kamen dazu) lenkt seit April die Geschicke unserer "Powerfrauengemeinschaft", die sich über neue Interessentinnen freut. Kommen Sie einfach dazu - z.B. zu einem Freitagsfrühstück oder einem Kaffeenachmittag.



# **Angebote, Termine und Informationen**

#### **FAMILIENGOTTESDIENST**

musikalisch gestaltet von der Gruppe "Klangvoll" **Sonntag, 21. Dezember**, 11.00 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit

#### AKKORDIONKONZERT MIT IGOR KVASHEVICH

Sonntag, 21. Dezember, 16.00 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit – Eintritt frei

#### **ADVENTSINGEN**

Montag, 22. Dezember, in St. Michael, Kager, Beginn 19.00 Uhr

#### **APRÈS-MESS**

Im Anschluss an den Gottesdienst am **Sonntag, 04. Januar** lädt die Arbeitsgruppe und der PGR herzlich zur Prosecco-Après-Mess ein.

#### **EWIGE ANBETUNG IN ST. NIKOLAUS**

**Mittwoch, 07. Januar** von 16.00 - 17.30 Uhr im Anschluss Messfeier mit Monatsgedenken Januar

#### **CHRISTBAUMAKTION**

Am **Samstag**, **10. Januar** holen die Pfadfinder gegen eine Spende den Christbaum bei Ihnen zu Hause ab. Nähere Infos siehe Seite 6

#### **TAUFERINNERUNG**

Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern am **Sonntag**, **11. Januar** um 11.00 Uhr in Hl. Dreifaltigkeit

#### **GOTT GAB UNS ATEM, DAMIT WIR LEBEN....**

Wir wollen das Geheimnis dieses göttlichen Geschenkes unter Anleitung von Frau Stefanie Troidl weiter erfahren an den **Sonntagen**, **11.Januar**, **18. Januar und 25. Januar** jeweils von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr im Pfarrheim von Stadtamhof

Anmeldung erbeten unter: info@stefanie-troidl.de

#### **BIBELABEND**

nach der Methode Bibel teilen am **Dienstag, 13. Januar** um 18.45 Uhr im Pfarrhaus Steinweg. Leitung: Winfried Brandmaier

#### **BOO(K)CAFÉ IM PFARRHEIM WINZER**

um 16.00 Uhr (siehe Seite 11)

#### **GEMEINSAME LICHTMESSFEIER**

am **Samstag, 31. Januar** um 17.30 Uhr mit Beteiligung der Erstkommunionkinder mit Kerzenweihe und Blasiussegen

#### **FASCHINGSPARTY FÜR ERWACHSENE**

unter dem Motto "wild, wild Winzer" veranstaltet der Familienkreis am Samstag, 31. Januar, wieder eine Faschingsfeier im Pfarrheim Winzer; Beginn 19.30 Uhr. Eintrittskarten sind für 10,00 € bei Claudia Burner erhältlich Tel.: 0170 9654437

Der TANZKREIS INTERNATIONALE UND **HISTORISCHE TÄNZE** unter Leitung von Gottfried Reger trifft sich jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Pfarrheim Steinweg



#### **KALTE KIRCHE**

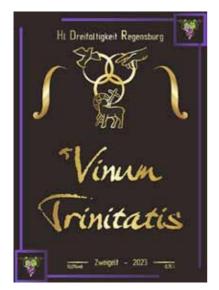
Auch in diesem Jahr sind die einzelnen Kirchenstiftungen von der Diözese aus gehalten, die Kirchenräume und Räumlichkeiten der Pfarreien nur gemäßigt zu heizen. Kleiden Sie sich also bitte warm!

#### VORANKÜNDIGUNG:

#### Ü60-KAFFEEKLATSCH

Mittwoch, 04. Februar, Pfarrheim Winzer, 15.00 Uhr (siehe Seite 12)

# FÜR DEN GABENTISCH ODER **DIE WEIHNACHTLICHE FESTTAFEL:**



# Vinum Trinitatis

Sind Sie noch auf der Suche nach einem besonderen Weihnachtsgeschenk?

Wie wäre es, wenn Sie Genuss verschenken und dabei noch etwas Gutes tun...

Unser Pfarrei-Wein "Vinum Trinitatis" bietet die Möglichkeit, beides zu vereinen. Ein trockener Rotwein der Rebsorte Zweigelt des Jahrganges 2023, von unserem bewährten Winzer vom Neusiedler See ist nicht nur zu einem guten Essen ein Genuss.

Sie können den Wein im Pfarrbüro Steinweg zum Preis von 10.00 € erwerben. Dieser Betrag beinhaltet auch eine Spende für die vielfältigen pfarrlichen Aufgaben.

# **AM 1. MÄRZ 2026 IST PFARRGEMEINDERATSWAHL**



Nach 4 Jahren ist es wieder so weit: Das Gremium, das die Geschehnisse in einer Pfarrei mitgestaltet und den Hauptamtlichen zur Seite steht, muss neu gewählt werden. Viele werden hoffentlich weiter dabei sein. Manche werden aus verschiedenen Gründen nicht mehr zur Wahl stehen; darum gilt der Aufruf: "Mitmachen. Gestalten. Kandidieren."

Im Bistum Regensburg gibt es seit Oktober ein neues Statut für Pfarrgemeinderäte und eine neue Wahlordnung. Im Zuge der immer größer werdenden Pfarreiengemeinschaften (und weniger werdenden Pfarrern bzw. Hauptamtlichen) ist für diese grundsätzlich ein

gemeinsamer PGR vorgesehen. Es ist aber auch die Bildung eines Gremiums in den einzelnen Pfarreien möglich. Die Anzahl der zu Wählenden wird vom bisherigen PGR neu festgelegt.

Die Herausforderung bleibt in jedem Fall, unter sich stark verändernden Bedingungen kirchliches Leben weiter zu ermöglichen und zu stärken: Liturgie (also Gottesdienste), Verkündigung (Menschen erreichen), Caritas (soziales Tun), Communio (Gemeinschaft) sind die wichtigsten Bereiche. Dabei ist ganz wichtig, ehrenamtlich Engagierte auch künftig nicht überzustrapazieren. Darum gilt es, was geht gemeinsam zu tun, und natürlich Viele mit all ihren Begabungen zum Mittun zu gewinnen. Auch wer nicht für den PGR kandidiert oder gewählt wird, ist herzlich aufgerufen, sich einzubringen in den Arbeitskreisen und Teams.

Bitte merken Sie sich den Wahltermin vor und nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr (wenn Sie katholisch, mindestens 14 Jahre alt sind und in der Pfarrei wohnen); es besteht selbstverständlich auch die Möglichkeit der Briefwahl. Überlegen Sie für sich selber eine Kandidatur (ab 16 Jahre; bitte einfach melden). Im Februar-Pfarrbrief können Sie dann alles Nähere erfahren.

#### **KIRCHGELD**

Mit diesem Pfarrbrief bitten die Kath. Kirchenverwaltungen Hl. Dreifaltigkeit, St. Magn und St. Nikolaus - soweit noch nicht geschehen - um die jährliche Gabe des Kirchgeldes von 1,50 €.

Das Kirchgeld kommt allein unseren eigenen pfarrlichen Aufgaben zugute (z.B. Unterhalt der Gebäude, Finanzierung von Gottesdiensten, Kirchenmusik, Aufwendungen für Kinder- und Jugendarbeit usw.) und ist nicht zu verwechseln mit der Kirchensteuer, die ja überpfarrlichen Aufgaben dient. Am einfachsten können Sie das Kirchgeld überweisen.

#### Hier die Bankverbindungen der jeweiligen Kirchenstiftungen:

HI. Dreifaltigkeit: DE77 7509 0300 0001 1002 70 St. Magn: DE65 7505 0000 0010 7025 87 St. Nikolaus: DE68 7509 0300 0001 1004 32

Eine Quittung stellen wir Ihnen auf Wunsch gerne aus.

Für Ihren Beitrag zum Gemeindeleben sagen wir bereits im Voraus ein herzliches "Vergelt's Gott!

Nikolaus Grüner, Pfarrer

REDAKTIONSSCHLUSS für den nächsten Pfarrbrief für die Zeit vom 01.02. - 28.02.2026 ist am Freitag, 16.01.2025. Bitte melden Sie alle Termine, auch die Messintentionen rechtzeitig an die Pfarrbüros.

Unser Weihnachtspfarrbrief wurde Ihnen von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zugestellt. Wir wollen damit über die angebotenen Gottesdienste und Veranstaltungen in unserer Pfarreiengemeinschaft informieren und unsere guten Wünsche zum Weihnachtsfest übermitteln. Sollten Sie sich durch unseren Pfarrbrief belästigt fühlen, bitten wir um Rückmeldung. Wir werden dann in Zukunft keinen Pfarrbrief mehr an Sie zustellen.

#### Bildnachweise Pfarrbrief Weihnachten 2025 - Januar/Februar 2026

Vorderseite: Theresia Wellein; Rückseite und Dom-Foto, S.22: Michael Arend; Hl. Grab: Tanja Hansen-Kuklinsky, PG-DANK-Fest: Felix Schamburger, Tagesausflug und Elsass: Nikolaus Grüner, Gruppenfoto, Pfarrer m. Gitarre: Maria Hammer; Boo(k)Café und Ü60: Claudia Burner; Wild, wild Winzer: Claudia Burner; Vinum Trinitatis: Gerhard Reitmeier; Gemälde Katharinenspital: Zengmin Honke, S. 23 Bonifatiuswerk; Dom-Foto S.21: Wikipedia; S. 3, 27, 33, 35: Unsplash.com; S. 29: istockphoto.com; S. 10 Bild 1+5 Jürgen Buchberger, Bild 2 Karin Kupf, Bild 3+4 Silvia Faltermeier; S. 13 Silvia Faltermeier

## **4-TAGES-FAHRT INS ELSASS**



Herbstfahrt: Wie auch in den letzten Jahren wählten wir den Oktober für den Ausflug der Pfarreiengemeinschaft. Das Elsass mit seiner interessanten Geschichte war ein wirklich lohnendes Ziel, und unser Hotel in Mengen bei Freiburg bot uns gutes Essen und die nötige Erholung am Abend. Am ersten Tag lernten wir die Stadt Straßburg näher kennen mit ihrem großartigen Münster, ihren Häusern und Plätzen und den fünf Armen des Flusses III.

Herbstwetter: Wir hatten Glück – Hochdrucklage, kein Regen, allerdings eine Nebeldecke im Tal. Da wurde die Fahrt auf der Hochvogesenstraße zum traumhaften Erlebnis. Über die Kriegsgräberstätte Hartmannsweilerkopf ging es zum Grand Ballon, dem mit 1426 Meter höchsten Berg der Vogesen. Nach einer Einkehr mit ortstypischem Essen verbrachten wir den Nachmittag in Colmar. Die Stadtführung

brachte uns mit dem Bildhauer Auguste Bartholdy, dem Schildermacher Jean-Jaques Waltz ("Hansi") und dem Maler Martin Schongauer in Berührung. Das Museum unter den Linden war leider geschlossen (mehr Ruhetage wegen Personalmangels…); es entschädigte uns das zauberhafte "Klein-Venedig" und die vielen schönen Fachwerkhäuser.

Wallfahrt: Spiritueller Höhepunkt der Reise war der Odilienberg, wo die hl. Ottilia um 680 ihr erstes Kloster gründete und nach ihrem Tod 720 ihre Grabstätte gefunden hat. Mit den weiteren 30 Teilnehmenden unserer Fahrt durfte ich einen erhebenden Pilgergottesdienst feiern, bevor wir noch zur Odilienquelle abstiegen und mit dem klaren Wasser unsere Augen benetzten. Der hl. Erhard



(unser 3. Diözesanpatron) hatte die blindgeborene Ottilia getauft, woraufhin sie das Augenlicht erlangte. - In den idyllischen Orten Obernai und Riquewihr machten wir noch Station und kamen aus dem Staunen kaum mehr heraus; so viele geschmückte Häuser und kleine Geschäfte mit so zahlreichen Dekoren und Details, dass jede Handykamera überfordert war. Der Abend klang in der Hotelbar aus mit gemeinsamem Singen.

Heimfahrt: Ein herbstlich-nebelfeuchter Vormittag in Freiburg bildete den Abschluss unseres Aufenthaltes. Der Markttag auf dem Münsterplatz bot Gelegenheit zur Stärkung mit Bratwurst ("Lange Rote"), Kaffee und Gebäck sowie Vorratskäufe für die Busfahrt und Zuhause. Im Bus kam nochmal die Gitarre zum Einsatz - und die obligatorische Frage tauchte auf: Wohin fahren wir nächstes Jahr?!?

Nikolaus Grüner (begeisterter Reiseteilnehmer)



Wenn das kein Datum zum Feiern ist. Wohl die älteste "funktionierende" Sozialeinrichtung Deutschlands kann im kommenden Jahr ihren 800. Geburtstag begehen.

Um das Jahr 1213 erwarb der Regensburger Bischof Konrad IV. zusammen mit den Bürgern ein Grundstück am nördlichen Ende der Steinernen Brücke, um dort ein neues Spital zu errichten – ein Krankenhaus für die Armen. Einige Jahre später, 1226, erließ Bischof Konrad eine – bis heute (!) – gültige Spitalssatzung mit ihren je vier geistlichen und weltlichen Spitalräten; deshalb gilt dieses Jahr als das Gründungsjahr der Stiftung.

Heute werden unter "Katharinenspital" fünf Institutionen verstanden: Die Spitalpfarrkirche St. Katharina, das Altenheim und die Brauerei (nebst Biergarten), der Forst und das Spitalarchiv. Allen fünf Bereichen steht der Spitalmeister als exekutive Instanz vor; derzeit ist das Herr Wolfgang Lindner.

An zwei Besonderheiten dieses Spitals sei erinnert: Heute noch kommen die Gewinne der Brauerei ausschließlich für den Unterhalt des Alten- und Pflegeheims und damit dem Wohl der Regensburger zugute. Dazu gehört auch bis heute ein "Schlummertrunk" für die Heimbewohner. Und: das Archiv gehört zu den bedeutendsten





Privat-Archiven Deutschlands, weil es einen unversehrten Urkundenbestand bis ins 12. lahrhundert bewahrt.

Dieses Jubiläum wird u.a. mit einem Festgottesdienst zu Ehren des Gründers Konrad IV. am 8. April 2026 begangen; dieser Tag ist zugleich der Start in dieses Jubiläumsjahr. Weiterhin wird es eine Baumpflanzaktion (800) im Spitalwald geben,

im Juni (19.- 21.) wird ein Brauereifest stattfinden und am 20. September feiert der Regensburger Bischof ein Pontifikalamt, zu dem Gäste aus nah und fern erwartet werden.

Darüber hinaus wird ein Buch erscheinen, das die Geschichte des Katharinenspitals mit vielen Bildern und Texten erzählt - ein Lesebuch für alle Interessierten.

Wer sich genauer informieren will, möchte sich noch bis zum 26. Februar 2026 gedulden. An diesem Tag wird mithilfe einer Pressekonferenz das Programm inkl. Flyer vorgestellt.

Dr. Werner Schrüfer

# 1276-750 JAHRE GOTISCHER DOM ST. PETER-2026

Der Regensburger Dom St. Peter ist ein Bauwerk von herausragender Bedeutung. 2026 kann diese französisch geprägte gotische Kathedrale ihren 750. Geburtstag begehen.

In unserer Stadt an der Donau, seit 739 Bischofssitz, gab es wohl schon im 8. Jahr-

hundert eine Bischofskirche, um 800 wurde dann in romanischem Stil ein Dom erbaut, zu dem es bis heute einige sichtbare Erinnerungen gibt. Nachdem dieser alte Dom infolge von Bränden 1272 und 1273 endgültig zerstört worden war, wurde im Jahr 1275 mit einem Neubau begonnen. Ein erster Altar konnte 1276 geweiht werden; da dies das erste quellenbelegte Datum ist, gilt dieses Jahr als Gründungsjahr des gotischen Doms.



Heute gilt St. Peter als die "Seele" Regensburgs und dieses Gotteshaus gehört neben dem Kölner Dom in Deutschland zu den Kathedralen in Europa, die die Gotik, die im Königreich Frankreich sich ausbildete, noch heute so aufscheinen lassen, wie es im hohen Mittelalter gedacht und initiiert war.

Es gibt viel Bemerkenswertes in und um den Dom zu bestaunen. Herausragend jedoch und für jedermann sichtbar: Unser Dom besitzt einen der umfangreichsten noch erhaltenen mittelalterlichen Glasmalereibestände des deutschsprachigen Raumes. St. Peter ist ein riesiges Glashaus – und das Leuchten dieser Fenster fasziniert Besucher aus aller Welt.

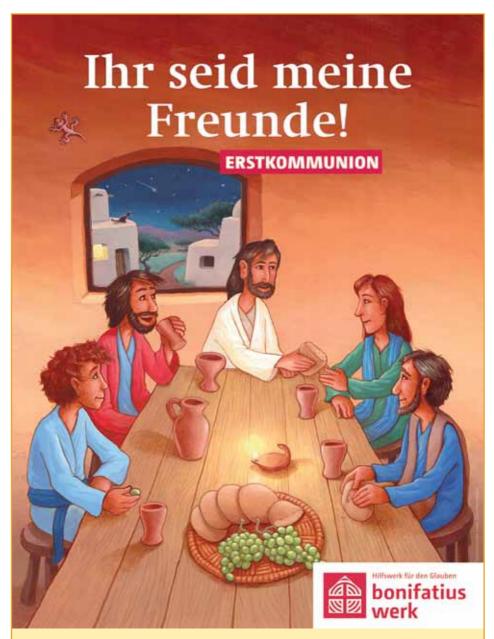
Deshalb setzt das Jubiläumsjahr auch mit einem Jahreskalender an, der einige der schönsten Glasfenster zeigt und alle Interessierten das ganze Jahr begleiten wird – wer noch kein Weihnachtsgeschenk hat ....

Natürlich gibt es besondere Festtage zu diesem halbrunden Geburtstag, insbesondere die Tage um und nach dem Patrozinium (29. Juni) werden mit einem Domfest gebührend gefeiert. Hinzukommen Konzerte, ein Dom-Lesebuch und eine Ausstellung; geplant ist auch eine Lichtinstallation im Inneren der Kathedrale.

Der Flyer, der alle Informationen enthält, wird im Frühjahr herauskommen.

Dr. Werner Schrüfer





Im kommenden Jahr werden insgesamt 23 Kinder unserer Pfarreiengemeinschaft zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen. Die Feier der Erstkommunion findet am Sonntag, 19. April um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit statt und am Sonntag, 26. April um 10.30 Uhr in St. Andreas

Unter dem Leitwert - Rettet unsere Welt - Zukunft Amazonas" ruft Adveniat dazu auf, sich an die Seite der Menschen zu stellen, die für die Bewahrung des Amazonas als gemeinsames Haus und als globale Grundlage für zukünftige Generationen einstehen - oft unter Einsatz des eigenen Lebens. Der weltweite Hunger nach Rohstoffen, Holz und Fleisch zerstört die Lebengrundlage der indigenen Völker am Amazonas und erstickt die Lunge der Welt. Gemeinsam mit den Partnerorganisationen vor Ort unterstützt Adveniat indigene Gemeinschaften dabei, ihre Rechte zu schützen und den zerstörerischen Eingriffen entgegenzuwirken.

© Adveniat

Siehe: Die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären

und sie werden ihm den Namen

Immanuel geben, das heißt übersetzt: Gott mit uns. Als Josef erwachte, tat er, was der Engel

des Herrn ihm befohlen hatte, und

nahm seine Frau zu sich. 🚜

# Gemeinsame Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft

Steinweg Stadtamhof Winzer

**Sa., 20.12. 3. ADVENTSWOCHE** 

HI. Dreifaltigkeit 16.00 Beichtgelegenheit bis 17.00 Uhr

St. Andreas 17.30 Rorate am Vorabend zum 4. Advent

MG für & Anton Rettenbeck

#### VIERTER ADVENTSSONNTAG

21. Dezember 2025

#### Vierter Adventssonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 7,10-14

2. Lesung: Römer 1,1-7

Evangelium: Matthäus 1,18-24



Ildiko Zavrakidis

St. Katharina 09.30 Messfeier

MG für <sup>♣</sup> Angehörige

St. Nikolaus 09.30 Messfeier

MG für 🕆 Ehemann Georg Graf

MG für む Lothar Hauner und für む Eltern

St. Andreas 10.30 Messfeier

Hl. Dreifaltigkeit 11.00 Messfeier als Familiengottesdienst

musikalisch gestaltet von "Klangvoll" MG für ⊕ Ehemann Bernhard Ettner

und für & Angehörige

MG für & Reinhold und Robert

16.00 Akkordeonkonzert mit Igor Kvashevich

Mo., 22.12.	4. Adve	. Adventswoche		
Hl. Dreifaltigkeit	16.00	Beichtgelegenheit bis 18.00 Uhr		
Kloster	17.30	Rorate MG für → Verwandte, Freunde und Bekannte B.S.		
St. Michael	19.00	Adventsingen		

Di., 23.12.	Hl. Johannes von Krakau	
Kloster	17.30 Rorate	

MG für 

Anna Eckmeier

Mi., 24.12.	HEIL	IGER ABEND
St. Katharina	16.00	Christmette
Hl. Dreifaltigkeit	16.00	Krippenspiel ohne Eucharistie
St. Andreas	17.00	Andacht zum Hl. Abend – für Familien und Kinder (ab 3. Schuljahr), Jugendliche und Erwachsene
Kapelle beim Feuer	17.30	Krippenspiel
St. Andreas	21.30	Turmmusik
	22.00	Christmette – musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor
HI. Dreifaltigkeit  22.00  Christmette – musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor MG für 中 Angehörigen der Familien Böhm/Vogelbacher MG für 中 Ehemann und Vater zum Sterbets MG für 中 Ehemann und für 中 Angehörige MG für 中 Ehefrau Christa Pöppl		durch den Kirchenchor MG für & Angehörigen der Familien Böhm/Vogelbacher MG für & Ehemann und Vater zum Sterbetag MG für & Ehemann und für & Angehörige

#### WEIHNACHTEN

25. Dezember 2025

#### Weihnachten

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 52,7-10

2. Lesung: Hebräer 1,1-6

Evangelium: Johannes 1,1-18

St Katharina



09 30 Messfeier

Ildiko Zavrakidis

Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. 🕊

Ji. Katilarilla	07.50	MESSICICI
		MG für & Dr. Max Hopfner
St. Nikolaus	09.30	Weihnachtsfestmesse
		MG für 🕆 Mutter
		Franziska Garei <b>s</b>
St. Andreas	10.30	Weihnachtsfestmesse
		MG zum Dank an unseren Herrn Jesus Christus
HI. Dreifaltigkeit	17.00	Christkindlmesse
		MG für 🕆 Anneliese und
		Johann Rieger und für 🕆 Berta und Jakob Schlor
		MG für 🕆 beiderseitige
		Angehörige
		MG für 🕆 Angehörige

der Familien Baier und Kummert



Fr., 26.12.	2. Weihnachtstag, Hl. Stephanus	
St. Katharina	09.30	Messfeier MG für & Franz Pöllinger
St. Nikolaus	09.30	Festmesse zum 2. Weihnachtstag - musikalische Gestaltung Lisa Kiesl (Geige), Peter Kiesl (Orgel) Andrea Gruber-Glas (Gesang) MG für & Vater Georg Graf MG für & Ehemann Max und für & Sohn Maximilian
St. Andreas	10.30	Festmesse zum 2. Weihnachtstag – musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor
Hl. Dreifaltigkeit	17.00	Festmesse zum 2. Weihnachtstag MG für & Angehörige

Sa., 27.12. HL. JOHANNES

St. Andreas 17.30 Messfeier am Vorabend

MG für ♥ Sr. Margund Ernstberger

#### FEST DER HEILIGEN FAMILIE

28. Dezember 2025

#### Fest der Heiligen Familie

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 3,2-6.12-14

2. Lesung: Kolosser 3,12-21

Evangelium: Matthäus 2.13-15.19-23



Ildiko Zavrakidis

Als die Sterndeuter wieder gegangen waren, siehe, da erschien dem Josef im Traum ein Engel des Herrn und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes auftrage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten. Da stand Josef auf und floh in der Nacht mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten.

St. Katharina	09.30	Messfeier
St. Nikolaus	09.30	Messfeier

MG für & Josef und Hanna Brunner

St. Andreas	10.30	Messfeie
HI. Dreifaltigkeit	11.00	Messfeie

St. Katharina 13.30 Tauffeier für Lena Hauser

What alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den

Hirten erzählt wurde. Maria aber

bewahrte alle diese Worte und

erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie

gehört und gesehen hatten, so wie

es ihnen gesagt worden war. 👭

Mi., 31.12. Hl. Silvester I., Papst

St. Katharina **Jahresschlussgottesdienst** 09.30 HI. Dreifaltigkeit 17.00 **Jahresschlussgottesdienst** 



#### HOCHFEST DER GOTTESMUTTER

1. Januar 2026

#### Hochfest der **Gottesmutter Maria**

Lesejahr A

1. Lesung: Numeri 6,22-27

2. Lesung: Galater 4,4-7 Evangelium: Lukas 2,16-21

Ildiko Zavrakidis

Neujahrsgottesdienst St. Katharina 09.30 St. Nikolaus 09.30 Neujahrsgottesdienst St. Andreas Neujahrsgottesdienst 17.30

Sa., 03.01.

**Heiligster Name Jesu** 

St. Andreas

17.30 Messfeier am Vorabend

MG für & Susanne Rösch

#### ZWEITER SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

4. Januar 2026

#### Zweiter Sonntag nach Weihnachten

Leseiahr A

1. Lesung: Sirach 24,1-2.8-12

2. Lesung: Epheser 1,3-6.15-18

Evangelium: Johannes 1,1-18

Hl. Dreifaltigkeit



Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben, die Gnade und die Wahrheit kamen durch Jesus Christus. Niemand hat Gott je gesehen. Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht.

Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jeru-

salem. Er ließ alle Hohepriester

und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Chris-

tus geboren werden solle. Sie ant-

worteten ihm: in Betlehem in

Ildiko Zavrakidis

St. Katharina 09.30 Messfeier

MG für & Franz Pöllinger

St. Nikolaus 09.30 Messfeier

MG für & Reiner Vogel

St. Andreas 10.30 Messfeier

11.00 Messfeier
MG für → Vater Hans Kulig

MG für & Ehefrau Elisabeth Fischer

#### ERSCHEINUNG DES HERRN

6. Januar 2026

#### Erscheinung des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 60,1-6

2. Lesung: Epheser 3,2-3a.5-6

Evangelium: Matthäus 2,1-12



Judāa; denn so steht es geschrieben bei dem Propheten.

St. Katharina 09.30 Messfeier

MG für 🕆 Franz Pöllinger

St. Nikolaus 09.30 Messfeier mit Dank der Sternsinger

St. Andreas 10.30 Messfeier mit Dank der Sternsinger

MG für ♥ Eltern Dr. Hartmann und ♥ Wolfgang

und & Evi Hartmann

Hl. Dreifaltigkeit 11.00 Messfeier mit Dank der Sternsinger

Mi., 07.01. Hl. Valentin, Hl. Raimund von Penafort

Hauskapelle Spital 09.30 Messfeier

St. Nikolaus 16.00 ewige Anbetung

17.30 Messfeier mit Monatsgedenken für Januar

Do., 08.01. HL. ERHARD

St. Andreas 18.00 Messfeier

MG für & Anna Eckmeier

Fr., 09.01. 1. Woche im Jahreskreis

Kapelle Steinweg 08.15 Messfeier - Gebetsstille -

Sa., 10.01. 1. Woche im Jahreskreis

St. Andreas 17.30 Messfeier am Vorabend

MG für & Maria Haas

#### TAUFE DES HERRN

11. Januar 2026

#### Taufe des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung: Apostelgeschichte 10,34-38

Evangelium: Matthäus 3,13-17



Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe.

Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf.

Ildiko Zavrakidis

St. Katharina 09.30 Messfeier

St. Nikolaus 09.30 Messfeier

MG für & Mutter Theresia

St. Andreas 10.30 Messfeier

Hl. Dreifaltigkeit 11.00 Messfeier als Familiengottesdienst mit den

Erstkommunionkindern, Tauferinnerung

MG für & Eltern Maria und

Heinrich Baier

Di., 13.01. Hl. Hilarius

Kapelle Steinweg 18.00 Messfeier

MG für & Christa Benkert MG für & Rosmarie Landgraf MG für & Max Gaschler

Mi., 14.01. 2. Woche im Jahreskreis

Hauskapelle Spital 09.30 Messfeier St. Nikolaus 17.30 Messfeier

Do., 15.01. 2. Woche im Jahreskreis

St. Andreas 18.00 Studiengottesdienst HfKM

MG für & Elisabeth Albersdörfer

Fr., 16.01. 2. Woche im Jahreskreis

Kapelle Steinweg 08.15 Messfeier - Gebetsstille -

MG für & Hans und Alois

**Sa., 17.01. HI. Antonius** 

St. Andreas 17.30 Messfeier am Vorabend

MG für ⊕ Ingrid Janitschek

#### ZWEITER SONNTAG IM JAHRESKREIS

18. Januar 2026

#### Zweiter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 49,3.5-6

2. Lesung: 1. Korinther 1,1-3

Evangelium: Johannes 1,29-34



Ildiko Zavrakidis

In jener Zeit sah Johannes der Täufer Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt! Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, damit er Israel offenbart wird.

St. Katharina 09.30 Messfeier

MG für & Franz Pöllinger

St. Nikolaus 09.30 Messfeier
St. Andreas 10.30 Messfeier

MG für P Renate Seitz

Hl. Dreifaltigkeit 11.00 Messfeier

MG für <sup>⊕</sup> Ehefrau Christa Pöppl

Mo., 19.01. Kloster St. Katharina	3. Woo 17.30 19.00	the im Jahreskreis  Messfeier  MG für ⊕ Johann Albersdörfer  Auf ein Neues! Getragen von Gottes Segen  Frauengottesdienst gestaltet von Frauen für Frauen Fachstelle Frauenseelsorge und Diözesanverband
		KDFB
Di., 20.01.	HI. Fal	oian, Hl. Sebastian
Kloster	17.30	Messfeier MG für & Marianne Rettenbeck
Kapelle Steinweg	18.00	Messfeier MG für & Vinzenz Arend MG für & Willi Seitz MG für & Harald Ostermeier
Mi., 21.01.	HI. Me	inhard
Hauskapelle Spital	09.30	Messfeier
St. Nikolaus	17.30	Messfeier
Do., 22.01.	HI. Vin	zenz
St. Andreas	18.00	Vesper HfKM
Fr., 23.01. Kapelle Steinweg	Sel. Ho 08.15	einrich Seuse Messfeier - Gebetsstille -



17.30 Messfeier am Vorabend

Sa., 24.01. HI. Franz von Sales

St. Andreas

#### DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

25. Januar 2026

#### Dritter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 8,23b - 9,3

2. Lesung: 1. Korinther 1,10-13.17

Evangelium: Matthäus 4,12-23



Ildiko Zavrakidis

Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Europe euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach.

St. Katharina St. Nikolaus 09.30 Messfeier

09.30 Messfeier

MG für 🕆 Josef und Hanna Brunner

St. Andreas

10.30 Messfeier

MG für & Angehörige Angermeier - König

Hl. Dreifaltigkeit

11.00 Messfeier

MG für & Karl Simmel

Mo., 26.01.

4. Woche im Jahreskreis

**Kloster** 

17.30 Messfeier

Di., 27.01.

Hl. Angela Meríci

**Kloster** 

17.30 Messfeier

MG für <sup>♣</sup> Resi Kagerer

**Kapelle Steinweg** 

18.00 Messfeier

MG für ⊕ Rudolf Kragl MG für ⊕ Werner Krauther MG für ⊕ Ehefrau Ingrid Fürnrohr

Mi., 28.01.

**HI. Thomas von Aquin** 

Hauskapelle Spital

09.30 Messfeier

St. Nikolaus

17.30 Messfeier

Do., 29.01.

4. Woche im Jahreskreis

St. Andreas

18.00 Wort-Gottes-Feier HfKM

Fr., 30.01. 4. Woche im Jahreskreis

Kapelle Steinweg 08.15 Messfeier – Gebetsstille –

Sa., 31.01. Hl. Johannes Bosco

St. Andreas 17.30 Messfeier am Vorabend – Segnung der Kerzen

und Erteilung des Blasiussegens

#### VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

01. Februar 2026

#### Vierter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Zefánja 2,3; 3,12-13

2. Lesung: 1. Korinther 1,26-31

Evangelium: Matthäus 5,1-12a



In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.

Ulrich Loose

St. Katharina 09.30 Messfeier

MG für 🕆 Franz Pöllinger

St. Nikolaus 09.30 Messfeier

MG für <sup>♣</sup> Angehörige

St. Andreas 10.30 Messfeier

MG für 🕆 Berta Huber

Hl. Dreifaltigkeit 11.00 Messfeier





Wir wagen den Aufbruch: Wir nehmen Familien in unserer kirchlichen Praxis neu und verstärkt in den Blick. Familien sind Orte, an denen sich das Geheimnis des Lebens zeigt und Glaube wachsen kann. Darum möchten wie Sie, liebe Eltern und Familien, ganz herzlich einladen, unsere vielfältigen Kinder- und Familienangebote wahrzunehmen.



#### **GOTTESDIENSTE**

#### **FAMILIENGOTTESDIENSTE**

immer sonntags um 11 Uhr in Hl. Dreifaltigkeit, Steinweg

besonders gestaltet durch das

#### Familiengottesdienstteam

für Kinder, Jugendliche und Familien Ansprechpartnerin: Tanja Hansen-Kuklinsky

besonders gestaltet durch das

#### Mitmachkirche-Team

für Kinder und Familien

Beginn in der Turnhalle der Gerhardingerschule

Steinweg

Ansprechpartner: Felix Schamburger



19. April, 11:00 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit, Steinweg 26. April, 10:30 Uhr St. Andreas, Stadtamhof





#### Angebote für Kinder und Familien

#### MINISTRANTEN

Helfen im Gottesdienst und Spaß haben bei vielen Aktionen und Gruppenstunden in allen unseren Pfarreien Ansprechpartner: Felix Schamburger



#### Angebote für Kinder und Familien

#### MINISTRANTEN

Helfen im Gottesdienst und Spaß haben bei vielen Aktionen und Gruppenstunden in allen unseren Pfarreien Ansprechpartner: Felix Schamburger

#### **DEUTSCHE PFADFINDERSCHAFT ST. GEORG (DPSG)**

Stamm Hl. Dreifaltigkeit Steinweg Gruppenstunden, Zeltlager, Hüttenwochenenden und vieles mehr für alle Kinder und Jugendlichen ab 6 Jahren Ansprechpartner: Stammesvorstand Mareike Barthel,

Tobias Bremm und Felix Schamburger

dpsg.steinweg@gmail.com

#### KINDER- UND JUGENDCHOR HL. DREIFALTIGKEIT STEINWEG

Du hast Lust zu singen? Dann bist du herzlich willkommen! Proben immer dienstags, 17-18 Uhr im

Pfarrsaal Steinweg

Ansprechpartnerin: Paulina Schima

#### ARBEITSKREIS KINDER, JUGEND UND FAMILIEN

Vielfältige Angebote im Lauf des Jahres z.B. Bastelnachmittag im Advent, Kinderbibeltag in der Fastenzeit, Emmausgang am Ostermontag Ansprechpartner: Felix Schamburger

#### KOMM MIT, WEIL HEUTE SONNTAG IST

Wanderungen für jung und alt im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst Ansprechpartnerin: Beate Schattenfroh

### Betreuung und Unterstützung

#### **ELTERN-KIND-GRUPPE**

Für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren Alle Familien sind willkommen mit ihren

unterschiedlichen Familienformen, Lebensentwürfen, Konfessionen oder Nationalitäten.

In Steinweg immer dienstags

Ansprechpartnerin: Nataly Roderer: Tel.: 0176 63105653, Email: Natalya.roderer@gmail.com

In Stadtamhof immer mittwochs

Ansprechpartnerin: Claudia Hartl 0171 835446, Email: hartlclaudia@web.de

#### PFARRKINDERGARTEN HL. DREIFALTIGKEIT STEINWEG

Unser Kindergarten zeichnet sich aus durch ein großes Angebot an bedarfsgerechten Betreuungsplätzen. Wir sind offen gegenüber den Lebenssituationen der Kinder und Familien und orientieren uns an deren Bedürfnissen.

Ansprechpartnerin: Sybille Moser (Kindergartenleitung)

Kontakt: kita.hl-dreifaltigkeit.regensburg@bistum-regensburg.de

www.pfarrkindergarten-steinweg.de









#### Einsatz gegen Kinderarbeit im Mittelpunkt der Sternsingeraktion

"Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit" heißt das Leitwort der 68. Aktion Dreikönigssingen, bei der in allen 27 deutschen Bistümern wieder die Sternsingerinnen und Sternsinger von Tür zu Tür ziehen. Beispielland der Aktion rund um den Jahreswechsel ist Bangladesch. Die Aktion verdeutlicht, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind. Das Dreikönigssingen ermutigt die Sternsinger und ihre Begleitenden, sich gegen Kinderarbeit einzusetzen und eine gerechte Welt zu gestalten. Jüngste Erhebungen zeigen, wie wichtig dieses Engagement ist. Die Weltgemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, verfehlt.

#### **DIE STERSINGER SIND UNTERWEGS**

im Pfarrgebiet von **Steinweg** sind die Sternsinger am **Samstag**, **03. Januar** unterwegs, im Pfarrgebiet von **Winzer** am **Sonntag**, **04. Januar** und in **Stadtamhof** am **Montag**, **05. Januar**.

# PG DANK

Pfarrengemeinschaft Hl. Dreifaltigkeit St. Andreas St. Nikolaus St. Katharina

Dienste in allen Bereichen

A rbeiten und feiern

eue Herausforderungen bewältigen

K leine und große Aufgaben übernehmen

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie bei allen Pfarrangehörigen, die dazu beitragen, unsere Gottesdienste und unser gesamtes Pfarrfamilienleben das ganze Jahr über festlich und lebendig zu gestalten.

